

Liebe Freundinnen und Freunde in Dipperz,
Friesenhausen und Elters,

bevor dieses schwierige und anstrengende Jahr zu Ende geht, möchte ich Euch alle ganz herzlich aus meiner Heimat Uganda grüßen.

Ich hoffe, es geht Euch den Umständen entsprechend gut.

Hier in Uganda sind wir noch weit von einem normalen Leben entfernt.

Das COVID-19-Virus lähmt unser Land noch immer und bringt die Bevölkerung in Not.

Viele Menschen sind noch immer ohne Arbeit und haben kein Einkommen, um ihre Familien zu versorgen. Die medizinische Versorgung stellt ein großes Problem dar.

Die Schulen und Ausbildungsstätten haben im Oktober wieder den Betrieb aufgenommen, aber nur für die Abschlussklassen. Auch viele unserer EMIKWANO-Patenkinder sind immer noch zuhause. Unser Verein unterstützt sie und ihre Familien in dieser schwierigen Zeit bestmöglich.

Unser Leben in der Pfarrgemeinde ist auch noch eingeschränkt, unsere Gottesdienste dürfen weiterhin nur unter freiem Himmel stattfinden.

Ich bete und hoffe, dass ich Euch alle im nächsten Jahr wiedersehen darf und wir gemeinsam Gottesdienst feiern können.

Von Herzen wünsche ich Euch allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Bleibt gesund, im Glauben und Gebet bin ich immer mit Euch verbunden.

Euer Pfarrer Placid

Wer Pfarrer Placids Arbeit mit EMIKWANO e.V. weiterhin unterstützen möchte:

Überweisung auf das Konto von EMIKWANO e. V., IBAN: DE68 5306 2350 0000 8442 68

oder

Abgabe einer Spende im Pfarrbüro

Bei Angabe der Adresse kann eine Spendenquittung ausgestellt werden.

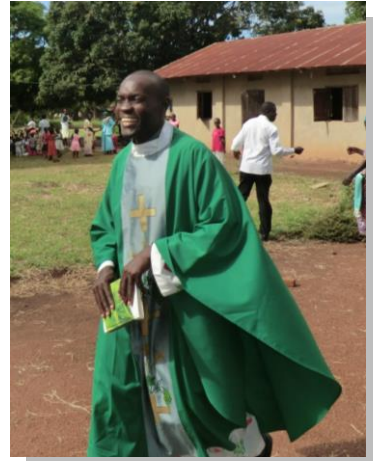


Foto: Eine ugandische Schulklasse – noch vor COVID-19 Zeiten.